

PROZESSOR


AMD
K6 266


Ciutura, Ismaning
 Tel. 089/9626960
<http://www.amd.com>
 Rund 390 Mark

3D-BESCHLEUNIGER


Miro
Hiscore 3D


Miromedia, Braunschweig
 Tel. 01805/225450
<http://www.miro.de>
 Rund 350 Mark

Der neue K6 von AMD arbeitet intern mit 266 sowie extern mit 66 MHz (das Taktverhältnis ist 4:1). Er kommt in 0,25-Mikron-Technik und benötigt 2,2 Volt Kernspannung. Die Installation war knifflig: Die BF0/1-Pins müssen wie bei Intels Pentium 133 stehen. Ferner muß der BF2-Pin aktiviert sein. Wir testeten den K6 auf der M575 von PC Chips mit dem Chipsatz Aladdin IV von Ali. Im Test-PC waren 32 MB SDRAM, die Grafikkarte Xpert@work von ATI (4 MB SGRAM) und eine Bigfoot-TX-Festplatte (12 GB) von Quantum installiert. Bei Tests mit Windows, Excel sowie Corel Photopaint war die neue CPU gegenüber dem K6 mit 233 MHz Takt im Schnitt rund 11 Prozent flotter.

Testurteil: Nutzt die Hauptplatine den BF2-Pin (achten Sie im Handbuch auf 266-MHz-Unterstützung!), ist der neue K6 eine Alternative zum Pentium II mit 233 MHz. Doch die künftigen Sockel-7-CPU's von AMD mit 100 MHz externem Takt, die Mitte des Jahres kommen, sind attraktiver. **-ah**

Die 3D-Zusatzkarte Miro Hiscore 3D setzt den Voodoo-Chipsatz von 3Dfx ein, kommt mit 6 MB EDO-RAM und unterstützt Direct 3D, Glide und Open GL. Sie gehört in einen PCI-Steckplatz und findet über ein kurzes Kabel an der Grafikkarte Anschluß. Den Monitor schließen Sie nun an der Hiscore 3D an. Die Installation geht schnell und problemlos vonstatten. Windows 95 erkennt die Karte per Plug & Play und verlangt nach der beiliegenden Treiber-CD – auf der Sie übrigens keine Spiele oder Demos finden. Die mehrsprachige Bedienungsanleitung erklärt die Installation knapp, aber gut verständlich. Die 3D-Leistung der Karte ist sehr gut – wir haben die realistische Atmosphäre und die flüssigen Bewegungsabläufe von Fifa 98, das Forsaken-Demo und Hexen II bestaunt. An der Hiscore 3D läßt sich auch der Fernseher anschließen – das konnten wir aber nicht ausprobieren, weil der Karte kein Adapter beilag.

Testurteil: Die Hiscore 3D bietet sehr hohe 3D-Leistung, der Preis ist o.k. **-gg ■**